

Kurzprotokoll

der 84. ordentlichen Generalversammlung der

Forbo Holding AG

vom 27. April 2012, 15.00 Uhr im Casino Zug

Dr. Albert Gnägi, Präsident des Verwaltungsrats, eröffnet die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende fasst in seiner Präsidialadresse die Geschäftsentwicklung sowie die Resultate im abgelaufenen Geschäftsjahr zusammen. Herr This E. Schneider, Delegierter des Verwaltungsrats und CEO, gibt anschliessend einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzerns und beendet seine Ausführungen mit einem Ausblick auf das laufende Jahr.

Bevor der Vorsitzende zum statutarischen Teil der Generalversammlung überleitet, gewährt er den Aktionärinnen und Aktionären die Möglichkeit, sich zu den soeben erfolgten Ausführungen zu äussern oder generelle Voten abzugeben, welche nicht zu einem einzelnen Traktandum passen und weist darauf hin, dass der weitere Versammlungsverlauf mittels Tonband aufgezeichnet werde.

Es melden sich zwei Votanten zu Wort. Nach Beantwortung der Fragen der Votanten leitet der Vorsitzende zum statutarischen Teil über.

Der Vorsitzende stellt fest, dass:

- die Veröffentlichung der Einladung mit der Traktandenliste im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 5. April 2012 erfolgte;
- die Einladung, eine Zusammenfassung des Geschäftsberichts 2011 und anschliessend die Zutrittskarte direkt an die der Forbo Holding AG bekannten Adressen der Aktionärinnen und Aktionäre zugestellt worden seien;
- der Geschäftsbericht und die Revisionsberichte ab dem 4. April 2012 am Sitz der Forbo Holding AG aufgelegt haben;

und die 84. Generalversammlung somit ordnungsgemäss einberufen worden sei und dass keine Anträge zur Traktandenliste seitens der Aktionärinnen und Aktionäre eingegangen seien.

Der Vorsitzende bestimmt gemäss § 11 Abs. 2 der Statuten Karim Hanna, Head Corporate Legal Services, als Protokollführer und bittet Peter Keller, Zürcher Kantonalbank, Michael Keller, UBS AG, Ronnie Müller, Credit Suisse, und Albert Fehr, Banque Cantonale Vaudoise, sich als Stimmzähler zur Verfügung zu stellen. Der Vorsitzende begrüsst den unabhängigen Stimmrechtsvertreter, Rechtsanwalt Andreas G. Keller aus Zürich, die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle, der PricewaterhouseCoopers AG in Zürich, Daniel Ketterer und Stefan Räbsamen sowie als Organvertreterin Nicole Häfeli, Assistentin des CEO und Sekretärin des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die heutige Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und gemäss § 13 der Statuten beschlussfähig sei, unabhängig von der Zahl der anwesenden Aktionäre und der Höhe des vertretenen Kapitals.

Gegen diese Feststellungen wird kein Widerspruch erhoben.

Der Protokollführer verliest die Präsenzmeldung, wonach 134 Aktionäre anwesend und vom gesamten Aktienkapital von CHF 250'000.00, eingeteilt in 2'500'000 Namenaktien zu CHF 0.10, insgesamt 1'356'143 Namenaktien zu CHF 0.10 vertreten seien und sich auf folgende Vertretungskategorien aufteilen:

- a) Aktionäre: 705'700 Namenaktien zu CHF 0.10;
- b) Organvertreterin: 234'614 Namenaktien zu CHF 0.10;
- c) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter: 415'829 Namenaktien zu CHF 0.10;
- d) Depotvertreter: Keine;

und teilt sodann mit, dass an der Generalversammlung eigene Aktien nicht stimmberechtigt und somit nicht vertreten seien.

Der Vorsitzende leitet nun zu den Traktanden über:

Traktandum 1.1: Jahresbericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2011 sowie Entgegennahme der Berichte der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2011 zu genehmigen und schreitet, nachdem niemand das Wort ergreifen möchte, zur Abstimmung über Traktandum 1.1.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 1.2: Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht 2011

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende führt aus, dass die Aktionärinnen und Aktionäre wiederum im Rahmen einer Konsultativabstimmung über den Entschädigungsbericht befinden können. Der Verwaltungsrat beantragt, den Entschädigungsbericht 2011 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende schreitet, nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, zur Abstimmung über Traktandum 1.2.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit deutlicher Mehrheit, bei einigen Gegenstimmen und vereinzelt Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 2: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2011.

Der Vorsitzende macht kurze Ausführungen zur Tragweite der Entlastung und weist darauf hin, dass Verwaltungsratsmitglieder und Personen, die an der Geschäftsführung mitgewirkt haben, bei der Behandlung dieses Traktandums vom Stimmrecht ausgeschlossen seien und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werde. Der Vorsitzende gibt den Versammlungsteilnehmern die Möglichkeit, sich zum Traktandum 2 zu äussern und schreitet, nachdem niemand das Wort ergreifen möchte, zur Abstimmung über die Entlastung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung in globo.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 3: Verwendung des Bilanzgewinns, Zuweisung aus der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in freie Reserven aus Kapitaleinlage und verrechnungssteuerfreie Ausschüttung einer Dividende aus freien Reserven aus Kapitaleinlage

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung beantragt, vom zur Verfügung der Generalversammlung stehenden Betrag von CHF 286'965'050 (bestehend aus Jahresgewinn 2011 von CHF 47'995'804, Gewinnvortrag von CHF 242'047'247 und Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage in der Höhe von rund CHF 27'585'096, abzüglich Kapitalherabsetzung von CHF 30'663'097) insgesamt rund CHF 27'585'096 zur Ausschüttung einer verrechnungssteuerfreien Rückzahlung aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre zu verwenden und CHF 259'379'954 auf die neue Rechnung vorzutragen. Dies entspräche einer Dividende in gleicher Höhe wie im Vorjahr, nämlich von CHF 12.00 pro dividendenberechtigte Namenaktie zu je CHF 0.10 Nennwert. Der Vorsitzende erläutert, dass auf eigene, von der Forbo Holding AG gehaltene Aktien, keine Rückzahlung aus Kapitaleinlagen erfolgt und sich der genaue Betrag der Auflösung der allgemeinen Reserve aus Kapitaleinlage sowie entsprechend der Rückzahlung aus Kapitaleinlagen wie auch der auf die neue Rechnung vorzutragende Betrag infolge von Mutationen im Bestand eigener Aktien bis zum Tag der Feststellung der Dividendenberechtigung somit noch leicht verändern kann.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3 und schreitet, nachdem niemand das Wort verlangt, zur Abstimmung.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Traktandum 4.1: Wiederwahl von Herrn Vincent Studer

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das Verwaltungsratsmandat von Vincent Studer dieses Jahr ausläuft und dass dieser sich zur Wiederwahl stelle. Entsprechend beantrage der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Wiederwahl von Herrn Studer für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats niemand das Wort ergreifen möchte, wird über die Wiederwahl von Vincent Studer abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Studer zur erfolgreichen Wahl. Herr Studer erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 4.2: Wiederwahl von Herrn Dr. Reto Müller

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende erläutert, dass auch das Verwaltungsratsmandat von Dr. Reto Müller dieses Jahr ausläuft und dass dieser sich ebenfalls zur Wiederwahl stelle. Entsprechend beantrage der Verwaltungsrat der Generalversammlung, Herrn Dr. Müller für eine Amtsdauer von drei Jahren wiederzuwählen. Nachdem zum Antrag des Verwaltungsrats keine Wortmeldungen vorliegen, wird über die Wiederwahl von Dr. Reto Müller abgestimmt.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Der Vorsitzende gratuliert Herrn Dr. Müller zur erfolgreichen Wahl. Der Wiedergewählte erklärt mündlich Annahme der Wahl.

Traktandum 5: Wahl der Revisionsstelle

A. Antrag des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende präsentiert den Antrag des Verwaltungsrats, gemäss welchem die PricewaterhouseCoopers AG als Revisionsstelle für das Jahr 2012 wiederzuwählen sei.

Nachdem zu diesem Traktandum niemand das Wort verlangt, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

B. Abstimmungsergebnis

Der Vorsitzende gibt nach der Beschlussfassung in offener Abstimmung bekannt, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit, bei vereinzelt Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, zugestimmt habe.

Gegen diese Feststellungen wird keine Einsprache erhoben.

Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle erklären mündlich ihre Bereitschaft, das Mandat anzunehmen. Darüber hinaus informiert der Vorsitzende, dass die PricewaterhouseCoopers AG mit Schreiben vom 27. April 2012 die Annahme der Wahl erklärt und bestätigt habe, dass sie die gesetzlichen Anforderungen erfülle.

Der Vorsitzende teilt schliesslich mit, dass die nächste ordentliche Generalversammlung am Freitag, den 26. April 2013 voraussichtlich wieder am selben Ort stattfinden werde und schliesst die Versammlung um 16.08 Uhr.

Baar, 27. April 2012

Der Vorsitzende:



Dr. Albert Gnägi

Der Protokollführer:



Karim Hanna